



PRESSEMITTEILUNG

Besuch beim Kreissportbund Peine

CDU-Landtagsabgeordneter Christoph Plett: „Pakt für den Sport in Höhe von EUR 300.000 muss auch über 2020 hinaus weitergeführt werden“

„Arbeit der Ehrenamtlichen im Sport muss gestärkt werden“

Peine, 14.02.2020

Christoph Plett MdL besuchte auf Einladung des Vorsitzenden Wilhelm Laaf den Kreissportbund (KSB) Peine.

Zusammen mit Wilhelm Laaf, dem Geschäftsstellenleiter Maik Höhne und dem stv. Vorsitzenden für den Bereich Finanzen, Hans-Heinrich Brandes, informierte sich der Landtagsabgeordnete über die außerordentliche Leistung des Sports bei der Integration der hier lebenden Flüchtlinge und Menschen im Transferbezug sowie über den Pakt des Sportes des Landkreises Peine mit dem KSB.

Durch den Sport-Pakt geht die Professionalisierung im KSB weiter und dadurch erfolgt eine Hilfestellung für die Ehrenamtlichen in den hiesigen Vereinen.

„Die 300.000 Euro, die der Landkreis an den KSB zahlt, sind eine gute Investition in die Zukunft und der Pakt für den Sport muss auch über das Jahr 2020 hinaus weitergeführt werden“, so Christoph Plett.

„150.000 Euro von diesem Betrag werden vom KSB unmittelbar an die Vereine für die Bezahlung von Übungsleitern weitergegeben“, stellt Laaf dar. Zudem bedankt er sich bei Christoph Plett dafür, dass der Landtag die Sportförderung in diesem und den nächsten Jahren erhöht hat.

Ohne hauptamtliche Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des KSB wären die umfangreichen Dienstleistungen für die ihm angeschlossenen Vereine nicht möglich. Die Umsetzung der Fördermaßnahmen des Landessportbundes erfordern erhebliches Wissen und dient den Ehrenamtlichen.

Aus Sicht des Landtagsabgeordneten Christoph Plett und Wilhelm Laafs wurden die zusätzlichen Mittel für den Sportstättenbau im Rahmen des 100-Millionen-Euro-Sportstättenanierungsprogramms begrüßt sowie die zusätzlichen 3,4 Mio. Euro aus dem Sportfördergesetz.